DE/ÍS Deutsch-Isländisches Netzwerk

30. Oktober 2018

Bericht der Hauptversammlung des Deutsch-Isländischen Netzwerkes vom 30.10.2018 um 20 Uhr in Hotel Náttura, Reykjavík

Anwesende: Albrecht Ehmann, Wibke Kahlert, Jochen Kattoll, Gerhard König, Sibylle von Löwis, Valerie Maier, Christian Schultze, Nils Schwarzkopp, Tobias Weisenberger, und Marie Krüger via skype

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Tagesordnung und Bestimmung des Protokollführers
2. Bericht des Vorsitzenden über die Aktivitäten des Vereins im Jahr 2017
3. Bericht des Finanzvorstands über das Geschäftsjahr 2017
4. Laufende und künftige Projekte
    a. Kinderdeutschkurse
    b. Maifest
    c. St. Martin
    d. Sonstige Aktivitäten
5. Wahl des Vorstandsvorsitzenden
6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder
7. Mitgliedsbeitrag 2019
8. Sonstiges

Zu 1. Zur Protokollführerin wird Valerie Maier bestimmt.

Zu 2.: Der Vorstandsvorsitzende Jochen Kattoll berichtete über die verschiedenen Aktivitäten und Ereignisse des Netzwerkes im Jahr 2017. Genannt wurden:

- KINDERKURSE: Lehrerinnen Ulrike Beck und Katharina Gross teilen sich den Unterricht. Der Unterricht und die Zusammenarbeit hat sehr gut geklappt.
- MAIFEST: Die 3. Auflage war wieder ein durchschlagender Erfolg und machte einen kleinen Gewinn, etwa 250 Besucher.
- ST. MARTIN: 200 Besucher, Martinsspiel mit neuen Kinderdarstellern aus den Deutschkursen, alles hat gut geklappt, Backwaren von Litla Brauðstofa (Weckmänner und Brezeln) wurden von der Botschaft bezahlt, blieben unter Budget; zum ersten Mal haben wir auch um Spenden gebeten, 10.000 kr. haben die restlichen Auslagen fast gedeckt.
- 2017 gab es keinen deutschen Weihnachtsgottesdienst
- Zur Botschaft besteht ein gutes Verhältnis und ein herzlicher Dank für die Unterstützung zu Maifest und St. Martin.
- Gruppen: Stammtisch, Wandern, Waldgruppe, Wörterbuch laufen gut und autark.

- PARTNERSCHAFTSVEREIN CUXHAVEN: Kamen auch 2017 wieder zum 1. Advent, neuer Vorsitzender war uns bereits persönlich bekannt, sind immer sehr positiv, spenden großzügig Unterrichtsmaterialien für die Deutschkurse, sehr gutes partnerschaftliches Verhältnis.

Zu 3. Bericht des Finanzvorstands – Albrecht Ehmann
Einnahmen insgesamt kr. 930.262, davon kr. 204.400 (= 22 %) Mitgliedsbeiträge und kr. 450.000 (= 48 %) Kindersprachkurse. Die Kinderkurse Einnahmen gehen wie immer zu 100% an die Lehrerinnen.
Ausgaben insgesamt kr. 757.778, davon kr. 450.000 (= 59%) für Lehrerinnen (Sprachkurse), 171.713 kr. Maifest (= 23%) und 108.734 kr. (= 14%) St. Martin. Geringe Differenz zwischen Einnahmen und Ausgaben wegen Jahresverschiebungen bei den Kursen.
Es ergab sich insgesamt ein Gewinn von kr. 172.484, vor allem wegen der erhöhten Einnahme der Mitgliedsbeiträge durch die Umstellung in die heimabanki.

Das Maifest wurde zum ersten Mal von Hafnarfjörður mit Geld unterstützt (bisher war die Unterstützung durch Sachbeiträge wie: Bereitstellen der Bibliothek, Straßensperren, Bühne und Mikrofonanlage St. Martin). Zum ersten Mal bekamen wir auch Spenden am St. Martin und Maifest.
Bilanz: Eigenkapital deutlich erhöht, weil die Mitgliedsbeiträge besser gezahlt werden. Zahlende Mitglieder etwa 100.

Zu 4. 2018
Mitgliedbeiträge 2018 wurden vor kurzem in Heimabanki an 250 Leute gestellt.

a. Kinderdeutschkurse – Christian Schultze
   2017 sind die Kurse etwas zurück gegangen (von 3 auf 2 Kursen geschrumpft), aber jetzt wieder 3 Kurse mit gesamt 30 Kinder (11, 8, 11), läuft gut.
   Lehrerinnen: Ulrike wird im Sommer 2019 aufhören, wir müssen nach neuen Lehrern suchen. Anforderungsprofil: Gut, wenn gelernte Lehrer, aber vor allem jemand der die Spanne 5-12 Jahre unterrichten kann.
b. Maifest Wibke: 2018 ein paar Sachen umgestellt, Tombola in Jahren vorher ging nicht so gut, wurde gestrichen. Die Verköstigung wurde von Botschaft gedeckt, Die Unterstützung von Hafnarfjörður hat die anderen Kosten gedeckt (Drucken, Kutsche, Artisten). Maibowle und Kuchen wurden verkauft, aber zum ersten Mal Spendenbox aufgestellt, da Bücher verschenkt wurden, die die Botschaft und Cuxhaven gespendet hatten. Einnahmen: 21.000 kr.
   Christian erklärt, den Menningarstyrkur Hafnarfjörður gibt es 2x im Jahr, Frühjahr und Herbst, hat vor, sich für Mai 2019 um knapp 100.000 kr. zu bewerben.
c. St. Martin 2018 Jochen: Zuschuss Botschaft wurde gekürzt um 20.000, können es dieses Jahr von unserem Geld zahlen, aber vielleicht nächstes Jahr Hafnarfjörður? Botschaft zahlen immer Backwaren, 95.000 kr. in den letzten Jahren, dieses Jahr nur 75.000 kr. zur Verfügung, Brauðstofa wird wieder 95.000 kr. Kosten.
   Beschluss: Entweder wir bezahlen 20.000 kr. aus eigener Tasche oder streichen die Stollen (ca. 10.000 kr.).

Theaterstück: selben Kinder wieder aus Deutschkurse, Jochen spielt wieder St. Martin.
Es wurde entschieden sich in Hafnarfjörður sich 2x im Jahr um Geld zu bewerben.

Allgemein: Mehr Eltern motivieren mitzumachen, wichtig während den Deutschkursen Samstags den Eltern das Gefühl zu geben, dass sie willkommen sind und Möglichkeiten sich kennenzulernen. Wibke merkt an, dass im Moment ein guter Kreis von 8-10 Eltern miteinander im Súfistan sitzen und reden. Sowohl sie als auch Christian haben versucht die Eltern zu ermutigen beim Netzwerk mitzumachen, bisher ohne Erfolg.
Wibke schlägt vor den Rundbrief / Newsletter wieder aufleben zu lassen
Jochen: Potential kommt vor allem aus den Deutschkursen, denn wenn wir aufhören was dann? Hoffnung dass jemand es übernimmt.
Wibke: Maifest, wenn sie weg ist, muss kommuniziert werden, dass es vielleicht nicht stattfindet.

d. Sonstige Aktivitäten

Weihnachtsgottesdienst: Marie würde sich ab nächsten Jahr drum kümmern, was dankend angenommen wird. Dieses Jahr hat Valerie mit Pfarrerin Maria Ágústsdóttir geredet, die jetzt in Grensáskirkja ist und uns gerne aufnimmt. Wir haben Geld dafür, vielleicht Stollen von litla brauðstofa bestellen. Alle einverstanden, dass versucht wird, den Gottesdienst dieses Jahr in kleiner Form zu halten. Botschaft um Sachspenden wie Wein anfragen. Ökumenisch nicht unbedingt wichtig, kulturelle Veranstaltung, auch für Erwachsene!

Christian hat den Vorschlag, dass es gut wäre, wenn das Netzwerk der Bibliothek Hafnarfjörður ein Geschenk macht, um einen bleibenden Eindruck zu hinterlassen, dies sei wichtig und strategisch für uns, gleichzeiting ein großer Dank an die Bibliothek, denn sie machen viel für uns. Vielleicht im Foyer, damit wir „sichtbar“ sind. Kann Kunstwerk sein, Fahrradständer, Wasserspender. Nächstes Jahr ist 10jähriges Jubiläum des Netzwerkes, guter Anlass.
Jochen: Einverstanden, aber betont, dass die Verbindung zur Bibliothek beidseitig ist, Bibliothek freut sich, dass wir da sind und Leben bringen Samstags. Er äußert Bedenken, dass nicht zu viel Geld ausgegeben werden sollte, denn es muss für die Mitglieder sein. Es wurde beschlossen für ein Geschenk Ideen zu sammeln

Zu 5. Wahl des Vorstandsvorsitzenden: Jochen Kattoll wird einstimmig zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Zu 6. Wahl neuer Vorstandsmitglieder: 2 Mitglieder (Marc und Wibke) wurden entlassen aus dem Vorstand, da sie nach Deutschland ziehen/gezogen sind. Drei potentielle Kandidaten wurden gefunden:
MARIE KRÜGER anwesend über skype, stellt sich kurz vor, 1 Kind 3 Jahre alt, Teil des Jahres in Berlin, seit 18 Jahren regelmäßig in Island, seit 4,5 Jahren ansässig in Island, selbstständig
SIBYLLE VON LÖWIS, anwesend: lebt seit 13 Jahren in Island 2 Kinder 16 und 3, Meteorologin,

MAX CONRAD nicht anwesend,
Marie und Sibylle werden einstimmig in den Vorstand gewählt, Marie ersetzt Wibke als Stellvertreter, Sibylle Marc als Vollvorstand.
Max soll ins Netzwerk eingebunden werden, da nächstes Jahr ein Wechsel in den Vorstand wahrscheinlich ist.

Zu 7. Mitgliedsbeitrag unverändert 1.800 kr.

Zu 8. Sonstiges:

- Gefragt wird „Wie wird man von der Botschaft eingeladen?“ Jochen wird sich erkundigen, ob alle Vorstände auf die Liste kommen.
- Webseite auf Vordermann bringen – Nils braucht dafür Material von den einzelnen Verantwortlichen
- Akuparia Stiftung übernimmt Waldprojekt, Stiftung ist eine Familienstiftung gegründet von Albrecht:
- Rundbrief – Jochen
- Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) hat Lektorat in Island, Marie kennt sie, vielleicht kann man daraus was machen, Deutschlehrer, etc.

Die Hauptversammlung wurde um 21.53 beendet.